



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Streumittel

---

## I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Sugan Streumittel Prod-Nr. 531513,-14,-17,-19
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --  E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240

---

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

Gebrauchsfertiges Rattenbekämpfungspulver; auch geeignet zur Eigenherstellung von Rattenködern.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
000081-81-2	201-377-6	Warfarin	0,8	Repr.Cat.I R61; T R48/25; R52-53

---

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

### R-Sätze

61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei unsachgemäßer Anwendung kann es bei Haustieren zu Vergiftungen/Sekundärvergiftungen kommen.

Warfarin hemmt die Bildung von Prothrombin und verhindert so die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Allgemeine Hinweise

Der Wirkstoff hemmt die Bildung von Prothrombin und verhindert dadurch die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Streumittel

---

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

#### Nach Verschlucken

Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

Nasen- und Zahnfleischbluten

#### Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Antidot: Vitamin K I (3x65mg - Nur unterärztlicher Aufsicht)

Behandlung erst beenden, wenn die Gerinnungsfähigkeit des Blutes wieder Normalwerte erreicht hat.

Weiterführende Maßnahmen :geringe Mengen Vit. K I, in schweren Fällen notfalls völliger Blutaustausch.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel

Wasser

Schaum

Kohlendioxid

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

#### Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgesetzt werden - geeignete Köderboxen verwenden!

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Streumittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Trocken lagern.

Lagerklasse 6.1

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
000081-81-2	Warfarin	MAK	0,5 E		

**Atemschutz**  
nicht erforderlich

**Handschutz**  
Schutzhandschuhe

**Augenschutz**  
nicht erforderlich

**Körperschutz**  
nicht erforderlich

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Staub nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch
Pulver	rot	fast geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	nicht anwendbar				
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Entzündlichkeit Fest	nicht entzündlich				
Entzündlichkeit Gas	nicht anwendbar				
Schüttdichte	ca. 0,48 g/cm <sup>3</sup>				



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

## Sugan Streumittel

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Viskosität I	nicht anwendbar				

### Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel ist nicht brandfördernd.

### Explosionsgefahr

Das Mittel ist nicht explosionsgefährlich.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Zu vermeidende Bedingungen

Feuchte Lagerung vermeiden.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	375 mg/kg	Ratte	Berechnung	
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

### Erfahrungen aus der Praxis

Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten.

### Allgemeine Bemerkungen

Einstufung/Kennzeichnung gemäß Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) ergibt

"Gesundheitsschädlich" Xn.

Einstufung/Kennzeichnung gemäß Vorgaben der BBA Braunschweig als "Giftig" T, R 61.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel

02 01 08\*

06 13 01\*

### Abfallname

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten  
anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Streumittel

#### Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.  
Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschliessbaren Behältern getrennt sammeln.

#### Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mechanisch aufnehmen.

#### Allgemeine Hinweise

Gebrauchsanweisung beachten!

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Weitere Angaben zum Transport

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

---

## 15. VORSCHRIFTEN

#### Hinweise zur Kennzeichnung

Kennzeichnung aufgrund von Auflagen der Biologischen Bundesanstalt.

#### Kennzeichnung

T Giftig

#### R-Sätze

61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

#### S-Sätze

53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

0,8 % Warfarin

#### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Anwendung nur durch den gewerblichen Schädlingsbekämpfer.

Nur entsprechend Gebrauchsanweisung anwenden.

Wassergefährdungsklasse I Selbsteinstufung



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Streumittel

---

## | 16. SONSTIGE ANGABEN

### | Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Das Produkt darf nur durch einen anerkannten Schädlingsbekämpfer angewendet werden.

Unterliegt als zugelassenes Pflanzenschutzmittel dem Selbstbedienungsverbot.

### Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 48/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.